



21. März 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Bürgerinnen und Bürger des Hohenlohekreises,

seit meinem letzten Informationsschreiben hat sich die Lage dramatisch verändert. Mittlerweile sind uns über 200 COVID-19-infizierte Personen hier im Hohenlohekreis bekannt. Wir müssen zwei Todesfälle beklagen.

### **Hohe Fallzahlen im Hohenlohekreis**

Der Hohenlohekreis ist der Landkreis mit den meisten Fällen pro Kopf in ganz Baden-Württemberg. Den Ursprung nahm die rasante Ausbreitung in unserem Landkreis wohl bei einem Konzert in einem Teilort der Gemeinde Kupferzell, bei dem zahlreiche Menschen infiziert wurden. Diese alltägliche Veranstaltung macht deutlich, wie schnell man sich anstecken kann – aber sie zeigt auch, wie schnell man selbst andere anstecken kann, ohne es zu wissen und zu wollen. Im Zusammenhang mit diesem Konzert treten große Fallhäufungen in den Gemeinden Kupferzell und Pfedelbach (sog. Hotspots) auf.

Ein weiterer Grund für die hohen Fallzahlen im Hohenlohekreis ist, dass wir durch unsere Zentrale Abstrichstelle in Belzhag schon seit Beginn der Corona Pandemie eine große Anzahl an Tests durchführen, was zu einer entsprechenden hohen Testanzahl führt. Dadurch, dass dort nur Personen entsprechend Indikation des RKI getestet werden, ist die Anzahl an positiven Befunden recht hoch.

Die gute Nachricht ist, dass unser Gesundheitsamt bislang die Infektionsketten nachvollziehen konnte und somit insbesondere in den Hotspots die Ansteckungswege noch erkennbar sind. Das ist wichtig, denn unser Ziel bleibt auch weiterhin, die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen.

### **Getroffene Maßnahmen**

Um dieses Ziel zu erreichen haben Bund und Land verschiedene Maßnahmen getroffen. Die vom Landratsamt Hohenlohekreis bereits davor erlassenen Allgemeinverfügungen haben weiterhin Gültigkeit und sind nachfolgend im Überblick nochmals kurz zusammengefasst.

Die erlassenen Allgemeinverfügungen gelten unmittelbar für unser Kreisgebiet und treffen verschiedene Regelungen zum Schutz der Bevölkerung:

- Verbot und Einschränkung von Veranstaltungen (14. März 2020)  
Öffentliche und private Veranstaltungen mit über 100 Personen wurden untersagt.
- Schutz von Einrichtungen (14. März 2020)  
Besuche in Krankenhäusern und weiteren Einrichtungen wurden stark eingeschränkt.
- Arbeitszeit (18. März 2020)  
Ausnahmen für Sonn- und Feiertagsarbeit sowie Höchstarbeitszeit wurden bewilligt.

- Quarantäne für infizierte Personen (17. März 2020, konkretisiert am 20. März 2020)  
Positiv-Getestete müssen sich für 14 Tage häuslich isolieren.
- Quarantäne für Kontaktpersonen (19. März)  
Auch direkte Kontaktpersonen von Positiv-Getesteten müssen sich für 14 Tage häuslich isolieren.

Bereits Ende Februar hat das Landratsamt Hohenlohekreis als einer der ersten Landkreise alle eigenen Veranstaltungen abgesagt, die Bevölkerung durch Pressemitteilungen und auf der Homepage informiert, die Veranstalter und Gemeinden entsprechend beraten und sich auf eine Verschärfung der Corona Lage vorbereitet. Leider war zum damaligen Zeitpunkt in der Breite der Gesellschaft die Akzeptanz für Einschränkungen kaum gegeben.

Fast zeitgleich ging die Abstrichstelle in Betrieb, auch hier waren wir einer der ersten Landkreise. Dies war mir deshalb wichtig, um frühzeitig Fälle erkennen und darauf reagieren zu können.

### **Kommunikation**

Die Kommunikation mit der Bevölkerung ist in der derzeitigen Situation ganz besonders wichtig. Jeder Einzelne muss helfen, damit die Ausbreitung des Virus erfolgreich eingedämmt werden kann. Um möglichst viele Menschen aller Altersgruppen mit dieser Botschaft zu erreichen, informieren wir über verschiedene Kanäle. Neben täglichen Presseinformationen entstehen auch regelmäßig neue Videos zum Thema #hohenlohehaeltzusammen mit Botschaften von verschiedenen Persönlichkeiten. Diese sind unter <https://www.youtube.com/channel/UCfhTuBLCiBjGUUHwnaQ0f3w> abrufbar. Ich würde mich freuen, wenn auch Sie für eine kurze Videobotschaft zur Verfügung stehen. Wenden Sie sich hierzu gerne an [pressestelle@hohenlohekreis.de](mailto:pressestelle@hohenlohekreis.de). Alle Informationen rund um das Thema Coronavirus gibt es zusätzlich zur Homepage des Landkreises seit kurzem auch zusammengefasst und fortlaufend aktualisiert auf der neuen Homepage [www.corona-im-hok.de](http://www.corona-im-hok.de).

### **Verstärkung des Gesundheitsamts**

Das Gesundheitsamt wurde neu aufgestellt und viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden zwischenzeitlich von ihrem eigentlich Aufgabengebiet abgezogen, um im Gesundheitsamt und in der besonderen Aufbauorganisation auszuhelfen. Derzeit sind über 250 Personen im Einsatz, um Kollegen zu unterstützen. Das zusätzliche Personal ist hauptsächlich in zwei Bereichen eingesetzt: Bürger-Info-Telefon und Fallermittlung. Das Bürger-Info-Telefon ist 7 Tage die Woche in Früh- und Spätschicht im Einsatz und beantwortet etwa 300 Anrufe täglich. Die Fallermittlung arbeitet ebenfalls im Schichtdienst von 8 bis 20 Uhr daran, ausgehend von den nachgewiesenen positiven Fällen Kontaktpersonen und so mögliche Infektionsketten zu ermitteln.

Viele weitere Kolleginnen und Kollegen arbeiten von zuhause aus für den Fall, dass zur Lagebewältigung mehr Personal nötig ist oder um Kolleginnen und Kollegen zu vertreten, die wegen Krankheit ausfallen.

Der sonstige Dienstbetrieb des Landratsamts ist stark eingeschränkt.

### **Zentrale Abstrichstelle**

Die niedergelassenen Ärzte nehmen schon seit dem 10. März alle Abstriche im Hohenlohekreis zentral und gebündelt. Für einige Tage konnten hierfür die Räumlichkeiten des Gesundheitsamtes in Künzelsau verwendet werden. Seit Abstriche bei einer großen Anzahl an Personen genommen werden müssen, hat der Hohenlohekreis in Belzhag eine sogenannte Drive-in Abstrichstelle in Betrieb gesetzt. Diese wird in enger Zusammenarbeit von Landratsamt Hohenlohekreis, Kassenärztlicher Vereinigung, Technisches Hilfswerk (THW) und Deutsches Rotes Kreuz betrieben. Ich danke dem THW für die schnelle Errichtung der Abstrichstelle.

In begründeten Verdachtsfällen werden dort – entsprechend Indikation des RKI – Abstriche an Personen vorgenommen, die sich telefonisch über den Hausarzt angemeldet und einen Termin erhalten haben.

### **Hohenloher Krankenhaus**

Die Hohenloher Krankenhaus gGmbH hat alle Vorbereitungen für eine große Erkranktenzahl getroffen und Quarantänestationen errichtet. Corona Patienten sind schon stationär aufgenommen. Ich habe größten Respekt vor der Leistung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der HK und danke von Herzen für das Engagement. Es werden bei der HK aber auch in allen Krankenhäusern in der Region und im Land harte Wochen auf uns zukommen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren!

Die Bundes- und Landesregierung haben weitreichende Maßnahmen beschlossen, die das öffentliche Leben in allen Bereichen stark eingeschränkt.

Diese drastischen Maßnahmen sind leider nötig geworden, um Sie und uns alle vor einer weiteren Ausbreitung des Coronavirus zu schützen. Ich weiß, was dies für uns alle bedeutet. Aber ich bitte Sie inständig, vertrauen Sie den staatlichen Institutionen: alles, was wir aktuell von Ihnen abverlangen, dient einzig und alleine Ihrem Schutz und kann Leben retten. Es kommt jetzt auf jeden Einzelnen von uns an. Die Lage ist ernst, aber gemeinsam können wir das Schlimmste noch abwenden, wenn wir uns an die Regeln halten. Ich danke allen in den medizinischen Berufen, Organisationen, Gemeinden und Verwaltungen, die mit großen Engagement gegen die Corona-Pandemie ankämpfen.

Ich appelliere an Sie alle:

- Bleiben Sie zuhause!
- Halten Sie Abstand, wenn Sie zwingend das Haus verlassen müssen!
- Meiden Sie Sozialkontakte!

Ich danke Ihnen für Ihre Solidarität und Ihr Verantwortungsbewusstsein. Bleiben Sie gesund, Gott schütze uns alle.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Matthias Neth